

Tuning

Beitrag von „wolve“ vom 20. November 2009 um 01:02

[Zitat von lesnis](#)

[...]und bissl Schlamm haben auch schon meine Anbauteile gesehen[...]

Soll doch nochmal einer unterstellen, wir R-Line-verspoilerten würden nur zu Showzwecken über den Asphalt flanieren.

Habe, zwar unfreiwillig, meine Schlammtaube auch schon hinter mir - und es hat sogar Spass gemacht 🤪

[Zitat von ak0303](#)

Also Klaus dein R50 würde glaube jeder gerne haben. Und wer sagt er würde lieber einen R5 oder V6 nehmen als ein R50 der 🤪! Allerdings bin ich mit der Fahrleistung meines V6TDI mehr als zufrieden, außer ich fahre vorher was aus Zuffenhausen oder Ingolstadt mit einen S davor

Och, wenn jemand behauptet einen R5 oder V6 vorzuziehen, würde ich es ihm sogar glauben. Anders als bei mir, hat bei demjenigen sicherlich die Vernunft gesiegt.

Und so groß sind die Unterschiede nun auch wieder nicht, da man den Dicken im Regelbetrieb nicht permanent am Limit fährt.

Würde sogar soweit gehen, zu behaupten, dass der V6 unter den Dieseln die sinnigste Variante ist. Mich hat der V6 TDI zumindest absolut überzeugt - mehr kann, muss aber nicht sein.

Bin zuletzt den Passat V6 2.8 4Motion gefahren (den jetzt meine Frau fährt) - der ging auch schon nicht schlecht zur Sache. Mein Eindruck war aber, dass der V6-Touareg wesentlich besser aus den Pötten kam. Topspeed mal nachrangig betrachtet.

Primäres must-have war für mich die R-Optik, die den Dicken IMHO formvollendet.

Hätte also genau so gut ein Sechs- oder Achtender mit entsprechendem Äußeren werden können - wenn da nicht diese Unvernunft gewesen wäre 🤪

Grüße,
Klaus